

Produktname: BMPR2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80964**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Kaninchen, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 115kDa

Antigen-Informationen

Genname	BMPR2
Alternative Namen	BMR2; PPH1; BMPR3; BRK-3; T-ALK; BMPR-II; FLJ41585; FLJ76945; BMPR2
Gen-ID	659.0
SwissProt ID	Q13873
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen BMPR2, exprimiert in E. coli.

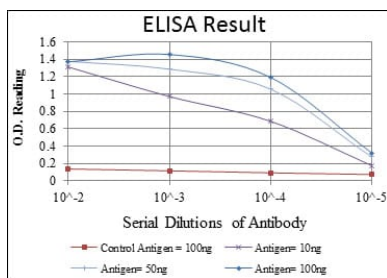
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der Knochenmorphogenetischen Protein (BMP)-Rezeptoren, einer Gruppe von Transmembran-Serin/Threonin-Kinasen. Die Liganden dieses Rezeptors sind BMPs, die zur TGF- β -Superfamilie gehören. BMPs

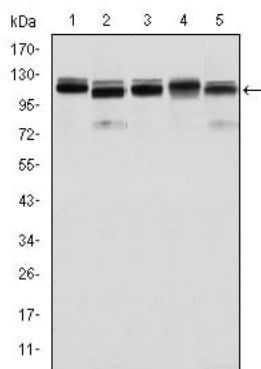
sind an der enchondralen Knochenbildung und der Embryogenese beteiligt. Diese Proteine übertragen ihre Signale durch die Bildung heteromerer Komplexe zweier verschiedener Typen von Serin- (Threonin-)Kinase-Rezeptoren: Typ-I-Rezeptoren mit einer Molekülmasse von etwa 50–55 kDa und Typ-II-Rezeptoren mit einer Molekülmasse von etwa 70–80 kDa. Typ-II-Rezeptoren binden Liganden auch ohne Typ-I-Rezeptoren, benötigen aber ihre jeweiligen Typ-I-Rezeptoren für die Signalübertragung, während Typ-I-Rezeptoren ihre jeweiligen Typ-II-Rezeptoren für die Ligandenbindung benötigen. Mutationen in diesem Gen wurden mit primärer pulmonaler Hypertonie (familiär und Fenfluramin-assoziiert) sowie mit pulmonaler veno-okklusiver Erkrankung in Verbindung gebracht. (bereitgestellt von RefSeq)

Forschungsbereich

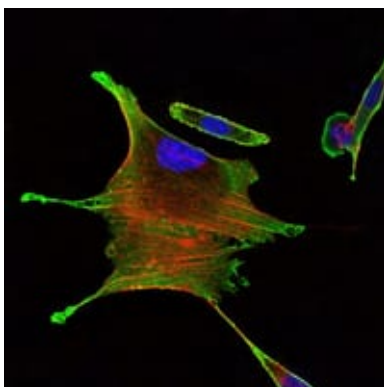
Bilddaten



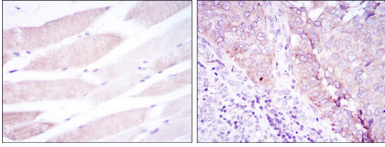
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit Bmpr2-Maus-mAb gegen HeLa (1), A431 (2), NIH/3T3 (3), Cos7 (4) und PC-12 (5) Zelllysat.



Immunfluoreszenzanalyse von Eca109-Zellen mit dem Maus-mAb Bmpr2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff Draq5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Muskelgeweben (links) und Nierenkrebsgeweben (rechts) unter Verwendung des Maus-mAb BMPR2 mit DAB-Färbung.